

Ein klangvoller Nachmittag im Calmbacher Gemeindehaus

Jugendvorspielnachmittag der OVC

Schönes Wetter, schöne Musik, Kaffee und leckeren Kuchen – all das hatte das Jugendorchester der Orchestervereinigung Calmbach (OVC) am Sonntag, 15. März, zu bieten. Schon zur Tradition ist der jährliche Jugendvorspielnachmittag geworden. Etwa 20 Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters Calmbach und vierzehn Kinder der Bläserklassen der Fünf-Täler-Schule Calmbach musizierten vor einem begeisterten Publikum im evangelischen Gemeindehaus Calmbach.

Begrüßt wurden die Anwesenden von Dirigent Dirk Imhof und seinem Jugendorchester, welches einige Lieder aus dem großen Repertoire spielte. Mit bekannten Liedern aus dem Radio, wie „Rolling in the Deep“, aus der Computerwelt wie „Angry Birds“, „Game of Thrones“ und „Tetris“ und auch mit bekannter Filmmusik wie „Wallace & Gromit“, „Men in Black“ und „Mission Impossible“ sorgten die Jugendlichen für gute Stimmung.

Nach den erfahrenen Musikern folgten zwei Bläserklassen unter der Leitung von Tina Haas, Lehrerin der Fünf-Täler-Schule und Dirigentin der Bläserklassen. Hier durften die Musikerinnen und Musiker der 4. Klasse zeigen, was man innerhalb von eineinhalb Jahren alles lernen kann. Zuerst spielte das kleine aber klangvolle Orchester gemeinsam zwei Lieder und zwar „Wenn der Elefant in die Disco geht“ und „Musikantenmarsch“. Danach durften zehn Musikerinnen und Musiker ihr Können zum Besten geben, indem sie jeweils ein Stück solo vorspielten. Als Auszeichnung für ihr erfolgreiches Vorspiel erhielten sie jeweils das Junior-Leistungsabzeichen, die erste Auszeichnung, die ein junger Musiker absolvieren kann. Dies ist ein wohlverdientes, großes Lob, denn es gehört eine ganze Menge Mut dazu, alleine vor einem gefüllten Saal ein Musikstück vorzuspielen.

Nach der Auszeichnung durfte das jüngste Orchester spielen. Aus der 3. Klasse spielte eine kleine Gruppe von vier Musikerinnen. Obwohl dieser Jahrgang nur eine kleine Bläserklasse hat, konnte man staunen, was diese Kinder nach einem halben Jahr schon zusammen spielen können. Auch sie trugen drei Lieder vor: „Oh Susanna“, „Wilhelm Tell“ und „Hejo, spann den Wagen an“.

Als krönender Abschluss spielten alle drei Orchester gemeinsam ein Lied und obwohl sie zuvor nicht zusammen üben konnten, begeisterten sie ihr Publikum.

Viel Lob gab es für die jungen Musiker und wieder einmal konnte Dirigent Dirk Imhof bestätigen, dass die Bläserklasse ein sehr wichtiger Teil des Jugendorchesters ist. Auch der 2. Vorsitzende der OVC, Nico Vetter, bestätigte dies und beide würden sich sehr freuen, wenn alle Musikerinnen und Musiker aus der Bläserklasse ihre zweijährige Musikkarriere ab September beim Jugendorchester weiterführen würden.



Die Solisten der Bläserklasse zeigten ihr Können bei einem Vorspiel im Calmbacher Gemeindehaus. Hintere Reihe von links: der 2. Vorsitzende der OVC Nico Vetter, Dirigent Dirk Imhof und Lehrerin Tina Haas.